

Wie können wir helfen? - NetzwerkHilfe

„Ein blinder Fleck weniger ...“ Im Pfarrsaal der katholischen Kirchengemeinde St. Maximilian fand der erste Vortrag zum Thema „Ukraine“ statt. Der Bogen spannte sich von den Kosaken bis zum Euromaidan, von der schwarzen Erde bis zu den Sonnenblumen, von Wladimir Klitschko bis Taras Sewtschenko, dem Nationaldichter. Die Vortragsreihe, gefördert von der Bundeszentrale für politische Bildung (Berlin), arbeitet zusätzlich Unterschiede und Gemeinsamkeiten heraus: Mülltrennung hier, Pünktlichkeit der Bahn dort, Termine hier, Einkaufen am Sonntag dort, zahllose Behördenschreiben hier, dort die Pässe auf dem Handy, unsichere Straßen dort, Fahrradwege hier ... usw. .



„Weihnachtspause: Das NetzwerkHilfe hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich gebracht. Mit der Kleiderstube, den Tafelfreunden, der Unterstützung für die Kitas und Schulen, Café & Mehr und der Hilfe bei Anträgen und Formularen, standen zahlreiche Projekte an. Der 24. Feb. hat jedoch alle zusätzlich herausgefordert. Wir sind seitdem Menschen begegnet, die unsere Unterstützung mehr als verdient haben und wir haben gleichzeitig die Freunde im Netzwerk erlebt, denen kein Weg zu weit war, die einfach gemacht haben und plötzlich waren da Bürger unserer Gemeinde, die sich eingebracht haben – ein großartiges Gefühl, nicht alleine zu sein – für alle!

Wir möchten allen Danke sagen, unseren Gästen, unseren Bürgern und den Netzwerkern – eine erholsame Pause bis 2023, Frohes Fest und ein gutes Neues Jahr!

Wussten Sie schon? – das in der orthodoxen Kirche der Ukraine der Heilige Abend am 6. Januar gefeiert wird, Weihnachten am 7. Januar und das die Geschenke von Väterchen Frost gebracht werden. Es gilt der julianische Kalender und so findet auch Silvester erst am 14.01. statt.



Die Kleiderstube in Lamsheim ist vom 21.12.-9.1. geschlossen. kleiderstube.lamsheim@netzwerk-hilfe.net